

4.10. THE FATHER

GB 2020 / Regie: Florian Zeller / DarstellerInnen: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Imogen Poots, Rufus Sewell / 98 Min. / FSK ab 0

Ab einem gewissen Punkt im Leben sind es die Kinder, die sich um ihre Eltern kümmern müssen. Für Anne ist dieser Zeitpunkt gekommen. Ihr 80-jähriger Vater Anthony ist an Demenz erkrankt. Doch er lehnt jede Hilfe seiner Tochter ab. Anthonys Sturheit belastet die Vater-Tochter-Beziehung. Er rutscht immer weiter in seine eigene Gedankenwelt ab. Allmählich verliert er den Bezug zur Realität - und, Stück für Stück, auch seine eigene Identität.

11.10. DIE UNBEUGSAMEN

D 2020 / Regie & Drehbuch: Torsten Körner / 99 Min. / FSK ab 0

In der Bonner Republik der 1950er Jahre mussten sich Frauen ihre Beteiligung an demokratischen Entscheidungen gegen die Männer buchstäblich erkämpfen. Sie trotzten unerschrocken und mit viel Geduld allen Hindernissen, allen voran sexueller Diskriminierung. Im Dokumentarfilm von Torsten Körner kommen Politikerinnen von damals und heute zu Wort und berichten von ihren Erinnerungen und Erfahrungen.

18.10. BECKENRAND SHERIFF

D 2021 / Regie: Marcus H. Rosenmüller / DarstellerInnen: Milan Peschel, Dimitri Abold, Sebastian Bezzel, Rick Kavanian / 113 Min. / FSK ab 0

Karl ist Bademeister im Freibad in Grubberg. In all den Jahren hat er stets durchgegriffen und sich mit seiner Strenge keine Freunde gemacht. Nun beschließt die Bürgermeisterin, dass das Schwimmbad geschlossen werden soll. Das Freibad ließe sich nur durch ein Bürgerbegehren retten, aber wie soll er ausreichend Stimmen sammeln? Als Karl dann die Verantwortung für Sali übernimmt, einen Azubi aus Nigeria, ist das Chaos perfekt.

25.10. SCHACHNOVELLE

D 2020 / Regie: Philipp Stölzl / DarstellerInnen: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård / 110 Min. / FSK ab 0

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends - bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.